



universität
wien

Katholisch-Theologische Fakultät

Dies Facultatis 2017

Montag, 16. Oktober 2017



Angelika Neuwirth



Nach Studien der Arabistik, Islamwissenschaft und Klassischen Philologie in Berlin, Göttingen, Teheran, Jerusalem und München zunächst Lehrtätigkeit an der University of Jordan, Amman (1977–83), später in München, Kairo und Bamberg. 1991 Lehrstuhl für Arabistik an der Freien Universität Berlin. 1994–2000 Direktorin des Orient-Instituts in Beirut und Istanbul. Anschließend Leiterin des Forschungsprojekts „Figurationen des Märtyrers“ am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin. Seit 2007 Leitung des Forschungsprojekts „Corpus Coranicum – Dokumentierte Edition und literaturwissenschaftlich-historischer Kommentar“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Seit 2014 Leitung des Forschungsprojekts „Von Logos zu Kalam. Figurationen von Sprachwissen in der vorderorientalischen Spätantike“. Publikationen zum Koran als spätantik geprägtem Text, zur arabischen Wissenskultur sowie zur klassischen und modernen arabischen Literatur.

Ehrendoktorate der Universitäten Bamberg, Basel, Salzburg, Yale, Mitgliedschaften in den Akademien American Academy of Arts and Letters, Academie Tunesienne des lettres et des Arts, Deutsche Akademie Leopoldina.

Programm

16.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Schottenkirche

Freyung 6, 1010 Wien

18.00 Uhr

Festveranstaltung im Großen Festsaal der Universität Wien

Universitätsring 1, 1010 Wien, 1. Stock

Musik

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento D-Dur, KV 136, Allegro

Eröffnung und Begrüßung

Christa Schnabl

(Vizerektorin der Universität Wien)

Einleitende Worte

Sigrid Müller

(Dekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät)

Vergabe der Dissertationspreise 2017

Rupert Klieber

(Doktoratsstudienprogrammleiter)

Musik

Ottorino Respighi, Suite Nr. 3, Italiana

Vorstellung der Festrednerin

Ludger Schwienhorst-Schönberger

Festvortrag von Angelika Neuwirth

**Die muslimische „Urgemeinde“ im Wandel:
von christlicher zu jüdischer Hermeneutik**

Musik

Johannes Brahms, Ungarischer Tanz Nr. 5

Empfang im Kleinen Festsaal der Universität Wien

Universitätsring 1, 1010 Wien, 1. Stock

u.A.w.g. bis 9. Oktober 2017

ktf.univie.ac.at oder manuela.boehm@univie.ac.at

Die Fakultät

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien wurde am 21. Februar 1384 gegründet und ist die älteste Theologische Fakultät im deutschsprachigen Raum.

Zurzeit studieren an der Fakultät etwa 1.100 Studierende aus rund 30 verschiedenen Ländern. Das Studienangebot umfasst 12 verschiedene theologische und religionswissenschaftliche Studienrichtungen (Bachelor-, Master-, Diplom-, Doktorats- und PhD-Studien).

An der Kath.-Theologischen Fakultät forschen und lehren ca. 70 WissenschaftlerInnen, gliedert in sieben Institute und fünfzehn Fachbereiche.

Die Fakultät zeichnet sich durch große inhaltliche und methodische Breite der Forschungsgebiete aus, bedingt durch die Vorgaben der jeweiligen Fächer und Institute. Über die fachspezifische Forschung hinaus beteiligt sie sich an zwei interdisziplinären Forschungsplattformen (Religion and Transformation in Contemporary Society, Ethik und Recht in der Medizin), zwei Forschungszentren (Forschungszentrum Menschenrechte, Zentrum für LehrerInnenbildung) und fokussiert ihre Forschung in den Forschungsschwerpunkten „Ethik in religiösen und säkularen Kontexten“ und „Religion and Transformation“.

Die Fachbereichsbibliothek Katholische und Evangelische Theologie umfasst zurzeit ca. 350.000 Bände und gehört damit zu den größten Theologischen Bibliotheken Mitteleuropas.

Universität Wien

Katholisch-Theologische Fakultät

A Universitätsring 1, 1010 Wien

T +43 1 4277 30001

W ktf.univie.ac.at